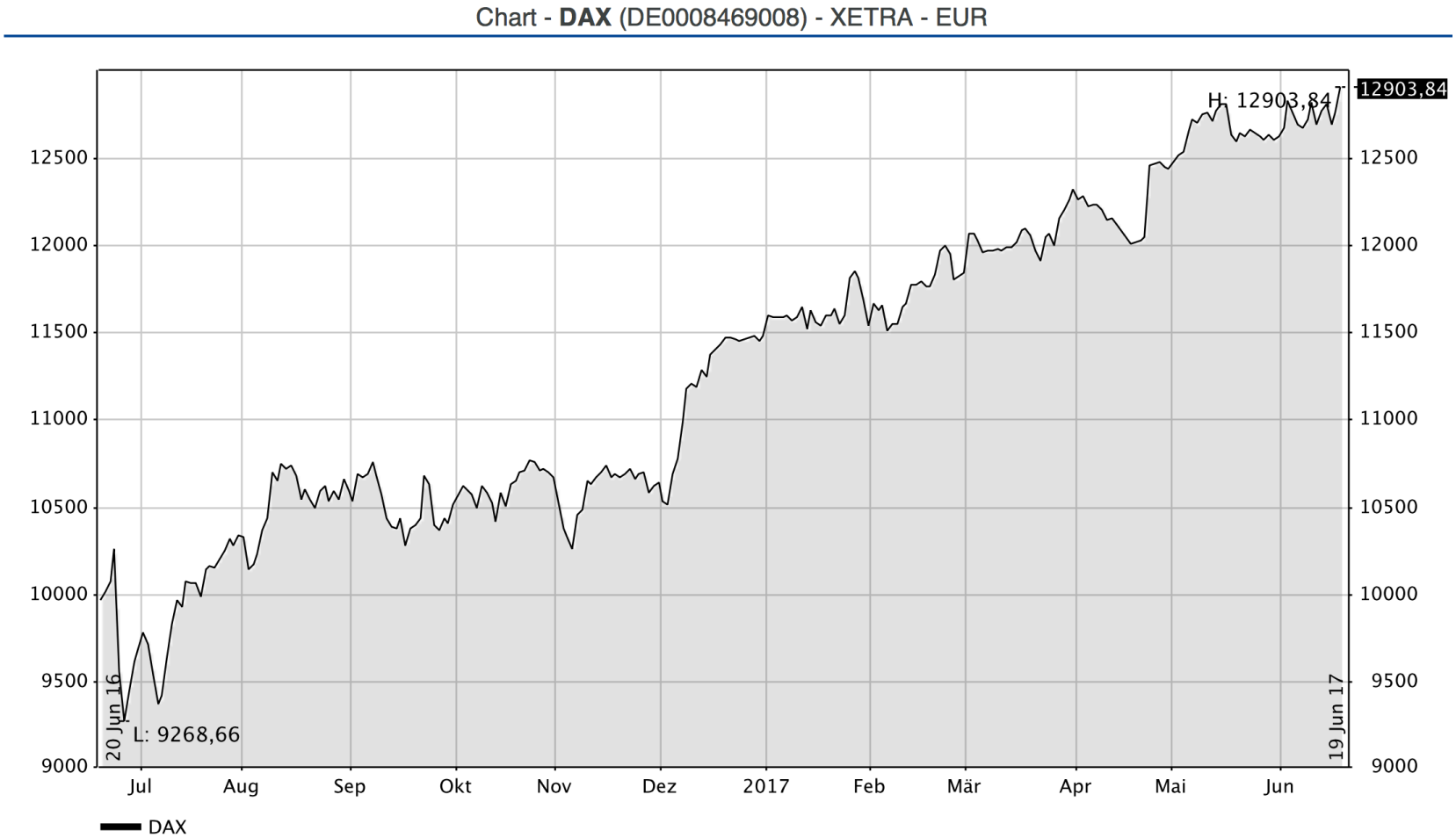
Trendanalyse

Bei den meisten Indizes können wir in den letzten zwölf Monaten steigende Kurse verzeichnen. Neu gewachsenes Vertrauen verfestigt sich. Während das politische Umfeld Züge einer Krise trägt, wird das Wirtschaftsszenario als stabil wahrgenommen.

Das Börsenjahr 2017 entwickelt sich weiter positiv

- FED kann eine weitere Erhöhung der Leitzinsen vornehmen
- zwar ist der Arbeitsmarkt der EU weiter angespannt, doch entstehen neue Arbeitsplätze
- die OPEC lässt erkennen, wie zerstritten sie ist: der Ölpreis fällt weiter
- international kann sich das Wachstum der Wirtschaft verfestigen.

DAX



- über die letzten 12 Monate zeigt sich ein stetiger, positiver Trend an der Deutschen Börse

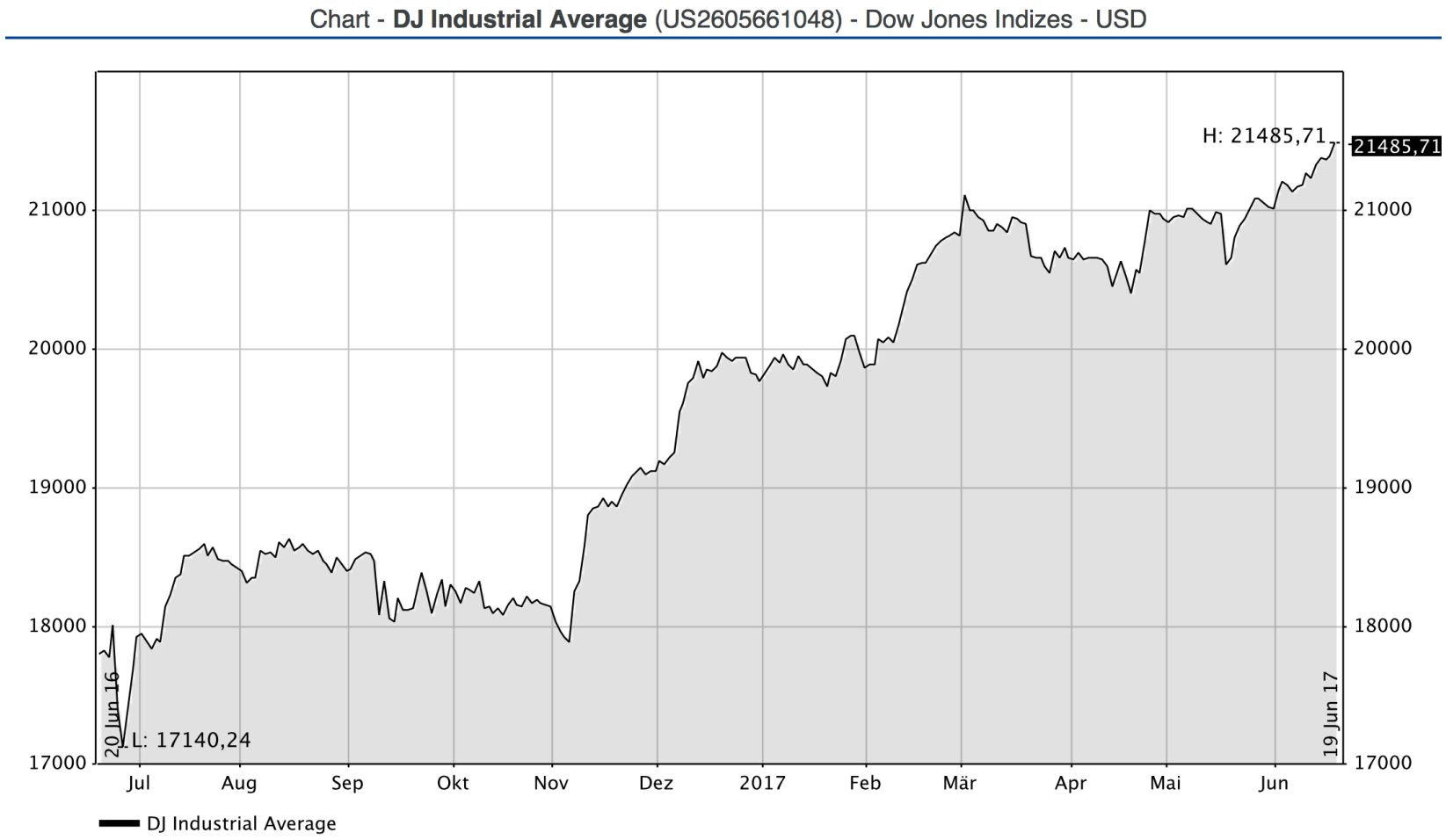
- Gewinnschätzungen zeigen ein gestiegenes KGV, doch sind bisher keine Übertreibungen erkennbar

- insbesondere bei Technologieunternehmen zeigt sich ein deutlich wachsender Cashflow

Euro STOXX

- auch die großen Euro-Aktien zeigen eine schwankungsarme, positive Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate
- abnehmende Volatilität lässt den Wachstumstrend klar zu Tage treten
- die positive Grundstimmung hat sich durchgesetzt

Dow-Jones



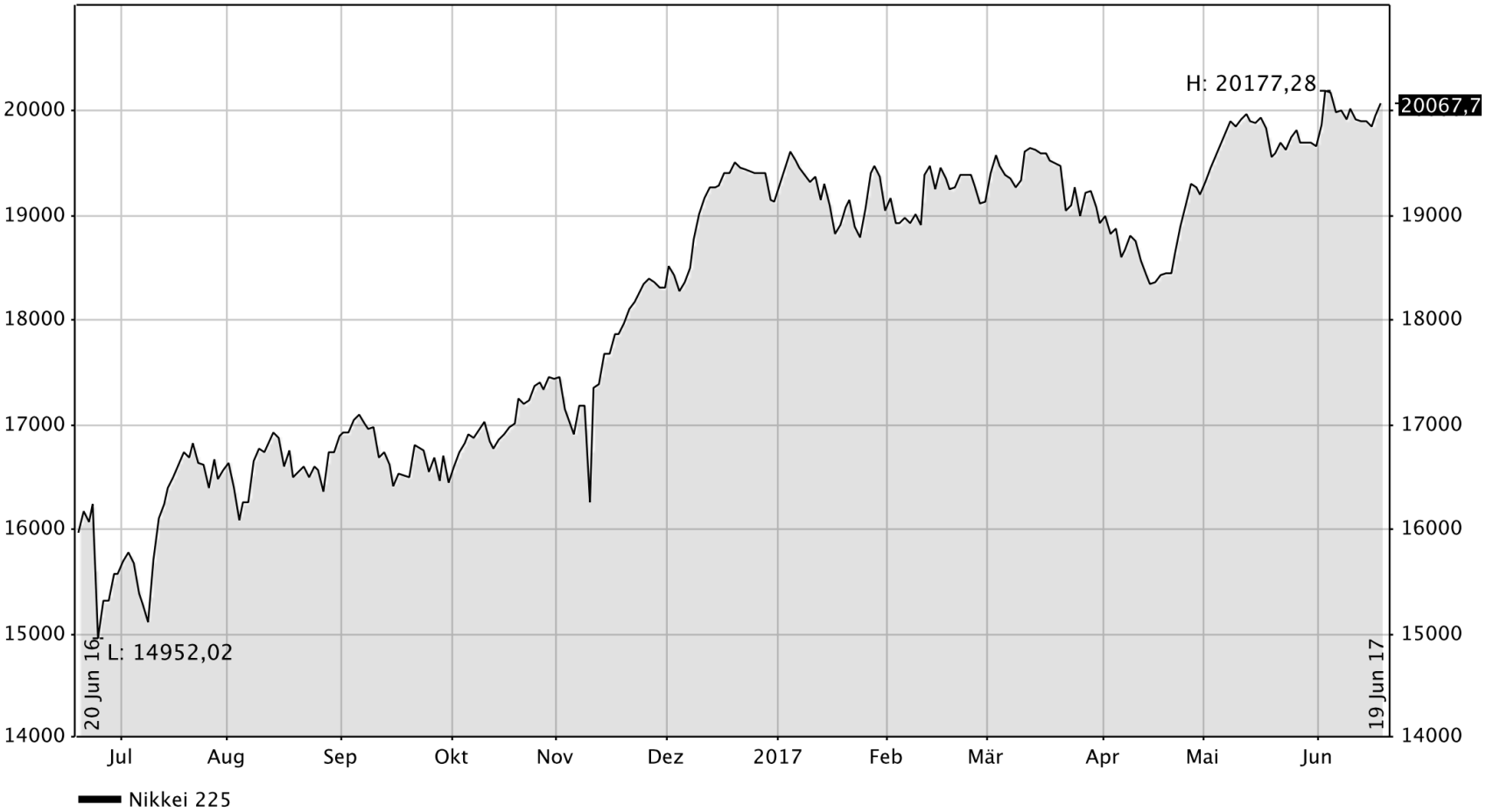
- der im November einsetzende Positivtrend zeigt anhaltende Dynamik
- im Zusammenhang mit den Quartalen zeigen sich „Stufen“
- die kürzlich vorgenommene Zinserhöhung konnte der Aktienmarkt ohne Probleme wegstecken

SMI

- auch am Schweizer Aktienmarkt zeigt sich ab November ein stabiler Aufwärtstrend
- die Value-Aktien sind stabil, Growth-Werte profitieren von steigendem Cashflow
- trotz festem Schweizer Franken hat die Schweizer Börse Mittelzuflüsse

Nikkei 225

Chart - **Nikkei 225** (JP9010C00002) - Nikkei Indizes - JPY

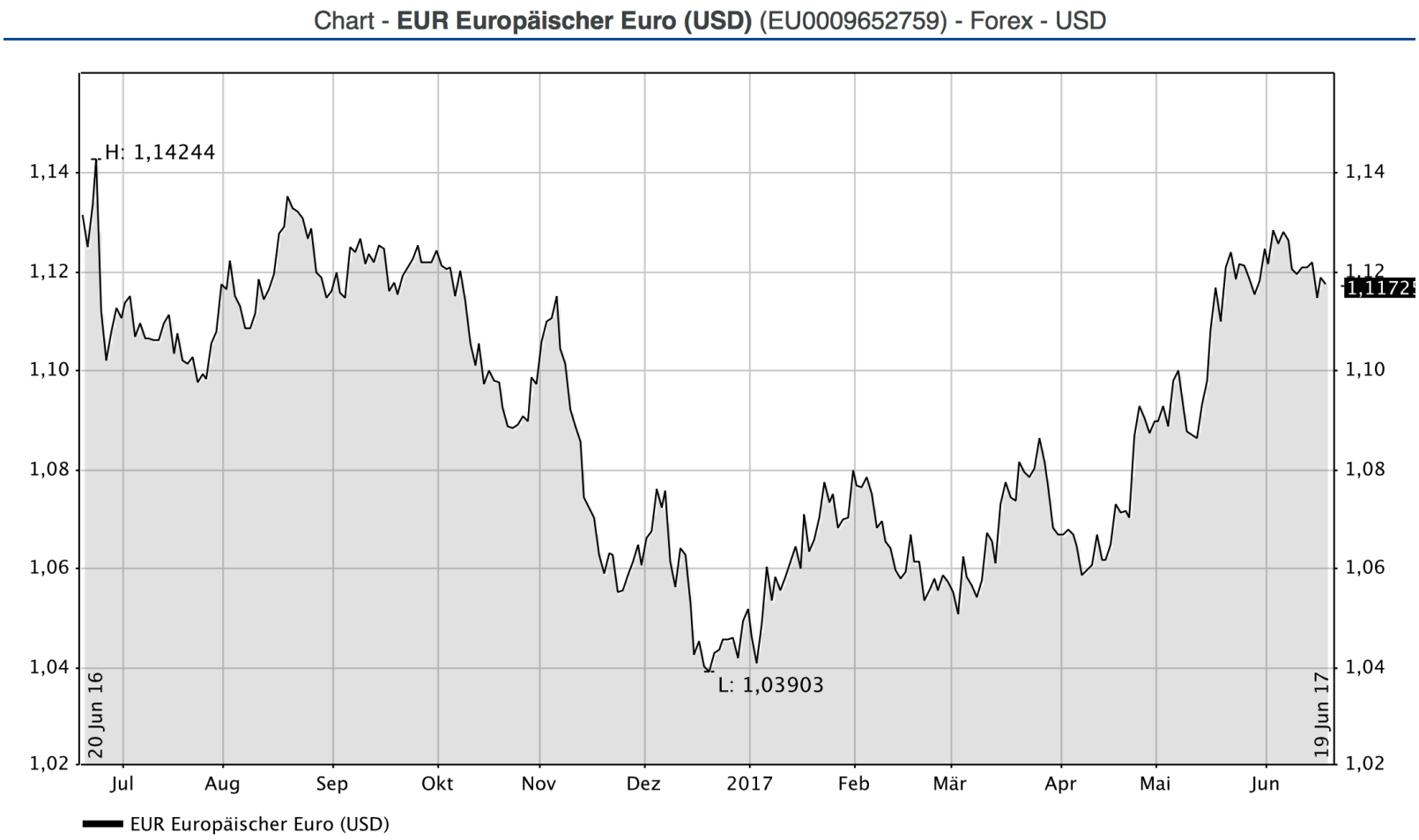


- auch der Japanische Aktienindex kann sich dem Aufschwung an den internationalen Börsen anschließen und bildet einen Seitwärtstrend auf erhöhtem Niveau aus

- die verbesserte Konjunktursituation reicht nicht aus, um zufriedenstellendes Wachstum zu erzeugen

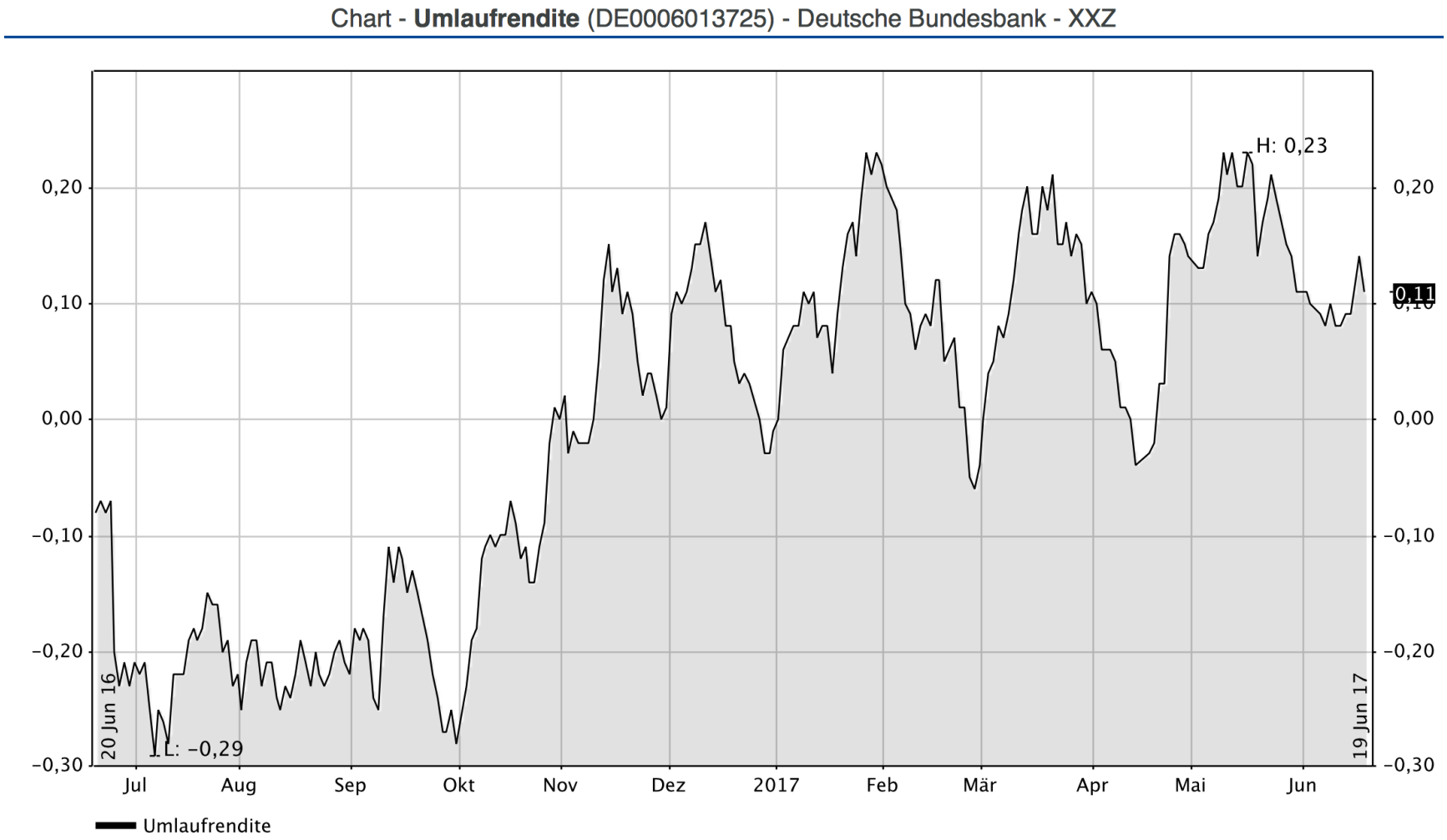
- ein Treiber für substanzielle Wirtschaftsentwicklung muss noch gefunden werden

EuroUSD



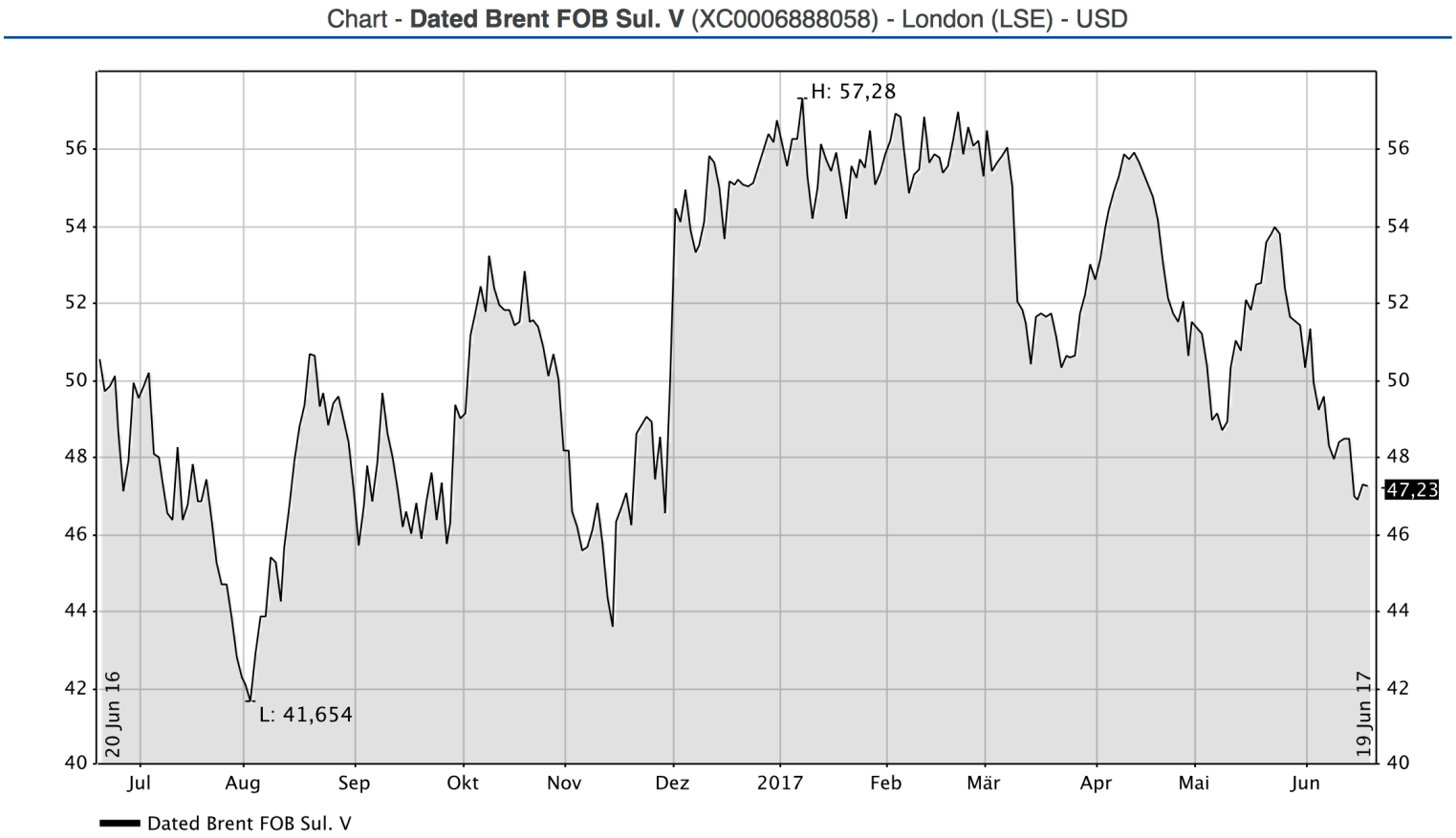
- US-$ folgt dem Ruf der Amerikanischen Politik nach mehr Exportchancen
- trotz der vorgenommenen Zinserhöhung verbleibt der Dollar in seiner Trading-Range
- Einfluss der Politik bleibt schwer voraussehbar

Umlaufrendite



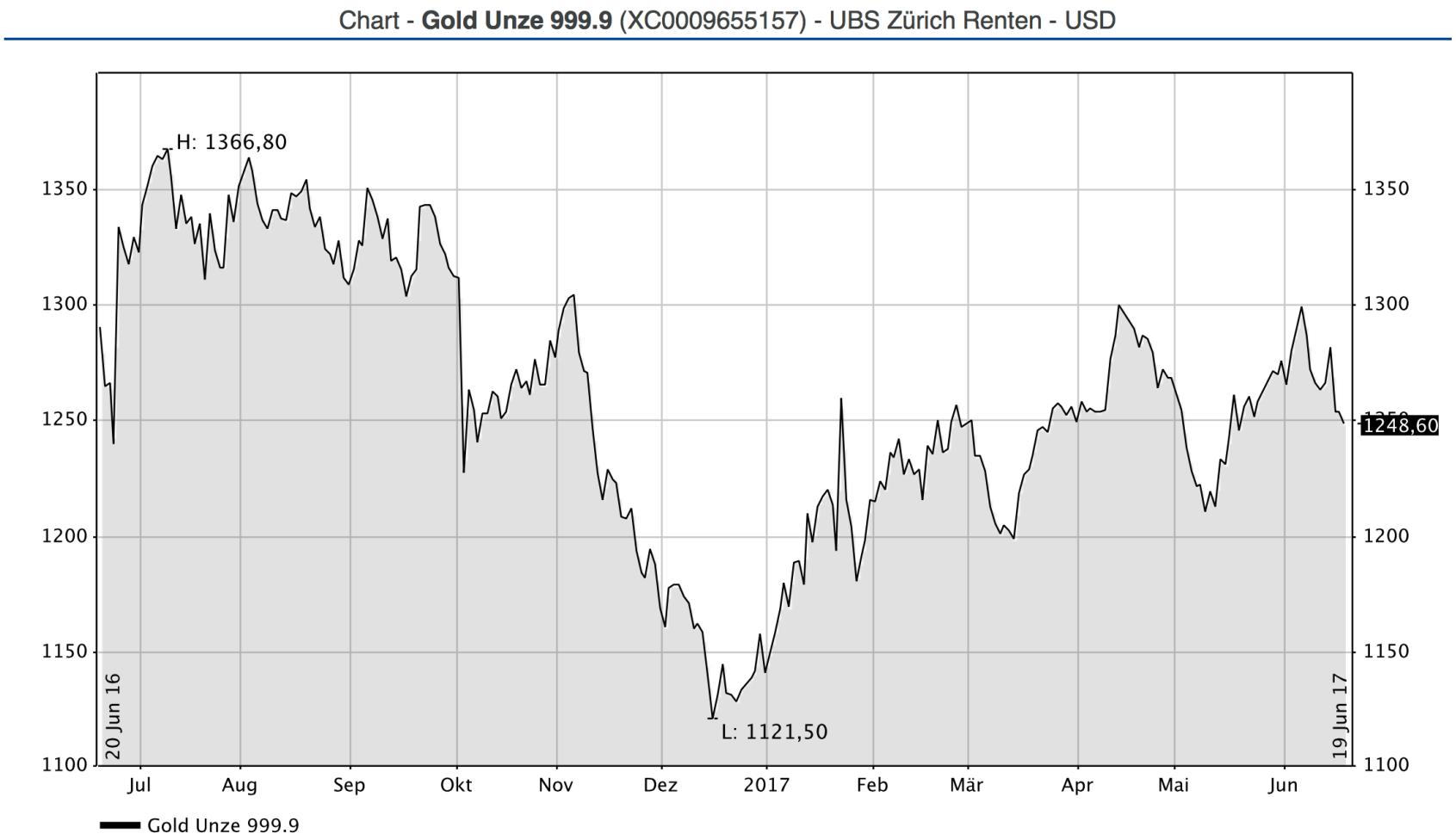
- insgesamt kommt es zu einer Erholung, die aus dem Negativzins-Bereich hinausführt
- die 0%-Linie bildet eine Unterstützung, die immer wieder angetestet, jedoch nicht dauerhaft unterschritten wird
- neben den Offenmarktgeschäften verhält sich die EZB passiv

Öl (Brent)



- die OPEC ist aus politischen Erwägungen völlig zerstritten
- Angebotsdrosselung durch Fördermengenbegrenzung funktioniert nur im Konsens
- Verknappung gelingt nicht und Preise fallen immer weiter

Gold



- nach der Erholung zum Jahreswechsel Seitwärtsbewegung
- Unterstützung bietet Niedrigzinssituation
- mangelnder Zuwachs an Nachfrage sorgt für Widerstand